

Donaustadt im Wandel: ÖVP präsentiert Visionen für die Zukunft!

Die ÖVP Donaustadt präsentiert ihre Spitzenkandidatinnen Caroline Hungerländer und Michaela Löff für die Wien-Wahl 2025.

Donaustadt, Österreich - Die ÖVP Donaustadt hat heute ihre beiden Spitzenkandidatinnen für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl am 27. April 2025 vorgestellt. Caroline Hungerländer, Gemeinderätin und Spitzenkandidatin für den Gemeinderat, und Michaela Löff, Bezirksvorsteher-Stellvertreterin, präsentierten im Rahmen eines Pressefrühstücks ihre politischen Visionen und Schwerpunkte für den Bezirk, der mit über 230.000 Einwohnern der am schnellsten wachsende in Wien ist. Hungerländer betonte die Notwendigkeit einer besseren Infrastruktur, die dem Wachstum gerecht wird, ohne die Lebensqualität der Bewohner zu beeinträchtigen, und erklärte: „Die Donaustadt muss als Stadt geplant werden, mit echter Mitbestimmung der Bürger und intelligentem Stadtentwicklungskonzept.“ Dies ist besonders wichtig, da der Bezirk zunehmend unter Druck steht durch unkontrollierte Bautätigkeiten und fehlende Angebote im öffentlichen Dienst.

Michaela Löff ergänzte, dass echte Veränderungen nur in Zusammenarbeit mit den Bürgern möglich sind. Sie kritisierte die gegenwärtige Stadtentwicklung, die oft ohne ausreichende Bürgerbeteiligung erfolgt. „Politik mit und für die Menschen – nicht über ihre Köpfe hinweg“, sagte Löff. Ihre Anstrengungen in der Bezirksvertretung umfassten Initiativen wie die Einberufung von Bürgerversammlungen und die Unterstützung lokaler

Petitionen, um den Bedürfnissen der Anwohner gerecht zu werden. Ein zentrales Anliegen beider Kandidatinnen ist es, die zunehmende Verbauung durch strategische Planung und respektvollen Umgang mit den Bürgern zu kontrollieren.

Schwerpunkte für die Zukunft

Die beiden Spitzenkandidatinnen legten einen kompakten Überblick über ihre Forderungen und Zielsetzungen vor. Diese beinhalten unter anderem eine gesetzliche Regelung für den Wohnbau, die den Bedürfnissen der Kommune gerecht wird, und bessere öffentliche Verkehrsanbindungen, um den Bezirk zugänglicher zu machen. „Wir lieben die Donaustadt mit all ihren Facetten und wollen sie entsprechend respektvoll weiterentwickeln“, schlossen Hungerländer und Löff. Ihre Kampagne trägt das Motto „Donaustadt. Bewahren, was wir lieben.“ Weitere Informationen zur Wahlkampagne können auf **OTS.at** nachgelesen werden. Ihre klare Botschaft zeigt, dass die ÖVP Donaustadt bereit ist, sich für eine positive und zukunftsorientierte Entwicklung ihres Bezirks einzusetzen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Donaustadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.digital.wienbibliothek.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at